



**Zweckverband
Raum Kassel**

Jahresabschluss

2022

Inhaltsverzeichnis

Seite

Einleitung	- 3 -
Ergebnisrechnung/ Finanzrechnung	- 4 -
Teilergebnisrechnungen/ Teilfinanzrechnungen	- 8 -
Vermögensrechnung/Bilanz	- 15 -
Anhang	- 19 -
Rechenschafts- Lage- und Finanzentwicklungsbericht	- 27 -
Anlagen- Verbindlichkeiten- und Rückstellungsübersicht	- 42 -
Anlage Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Güterverkehrszentrum (GVZ) Kassel mit eigenständig nummerierten Bestandteilen	- 46 -

Einleitung

Für den Zweckverband Raum Kassel (ZRK) als Körperschaft des öffentlichen Rechts gelten die gesetzlichen Vorschriften für die Kommunen in Hessen.

Die bis zum Jahr 2020 von den zuständigen Revisionen geprüften Jahresabschlüsse sind von der Verbandsversammlung festgestellt worden. Sowohl dem Vorstand als auch dem Verbandsdirektor wurde die Entlastung erteilt.

Die Prüfung des Abschlusses für das Jahr 2021 durch die beauftragte Revision steht aktuell noch an.

Der vorliegende Jahresabschluss für das abgelaufene Jahr besteht aus

Ergebnisrechnung / Finanzrechnung mit

Teilergebnisrechnungen / Teilfinanzrechnungen,

die die wirtschaftlichen Betätigungen des Verbandes aufzeigen und erstmals wird die interne Leistungsverrechnung abgebildet.

sowie

Vermögensrechnung,

die die Veränderungen des Verbandsvermögens durch die Betätigungen darstellt,

dem

Anhang,

mit Erläuterungen zu den einzelnen Rechnungen und weiteren Angaben,

dem

Rechenschafts-, Lage- und Finanzentwicklungsbericht,

mit dem insbesondere auf den Verlauf der Haushaltswirtschaft, die grundsätzliche Bewertung des Abschlusses sowie auf Verbandsaufgaben eingegangen wird,

der

Anlagen-, Verbindlichkeiten und Rückstellungsübersicht

und zusätzlich einer

Anlage

in der die Situation zum Güterverkehrszentrum-Kassel als „Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme“ beschrieben wird.

Hinweis:

Aufgrund des gegenüber der Eröffnungsbilanz aus 2009 angestiegenen „nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages“ war für das Jahr 2022 ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt worden.

Ergebnis- und Finanzrechnung

- 5 -
Jahresabschluss 2022

Ergebnisrechnung

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-101.999,19	-105.150,00	-75.395,91	-29.754,09
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-1.893.900,00	-1.938.900,00	-1.938.901,00	1,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-367.850,93	-99.439,00	-97.710,10	-1.728,90
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.363.750,12	-2.143.489,00	-2.112.007,01	-31.481,99
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.296.544,86	1.343.180,77	1.243.302,07	99.878,70
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	327.723,07	327.500,00	331.846,96	-4.346,96
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	536.274,38	486.565,98	280.631,35	205.934,63
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten				
14	66	Abschreibungen	16.646,07	22.500,00	17.295,88	5.204,12
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		350,00		350,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.177.188,38	2.180.096,75	1.873.076,26	307.020,49
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-186.561,74	36.607,75	-238.930,75	275.538,50
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-2.363.750,12	-2.143.489,00	-2.112.007,01	-31.481,99
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	2.177.188,38	2.180.096,75	1.873.076,26	307.020,49
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-186.561,74	36.607,75	-238.930,75	275.538,50
27	59	Außerordentliche Erträge				
28	79	Außerordentliche Aufwendungen				
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)				
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-186.561,74	36.607,75	-238.930,75	275.538,50
		Nachrichtlich:				
A		Summe der Jahresfehlbeträge				
B		vorgetragene Jahresfehlbeträge				
C		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge				

- 6 -
Jahresabschluss 2022

Finanzrechnung					
Zweckverband Raum Kassel					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	98.419,19	105.150,00	73.107,58	32.042,42
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	1.988.788,00	1.938.900,00	1.952.110,00	-13.210,00
05	Einzahlungen aus Transferleistungen				
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen				
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	24.998,93	300,00	680,40	-380,40
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	2.112.206,12	2.044.350,00	2.025.897,98	18.452,02
10	Personalauszahlungen	-1.303.273,78	-1.343.180,77	-1.243.302,07	-99.878,70
11	Versorgungsauszahlungen	-324.591,82	-320.000,00	-308.767,56	-11.232,44
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-345.531,14	-486.565,98	-506.266,12	19.700,14
13	Auszahlungen für Transferleistungen				
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen				
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben		-350,00		-350,00
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-1.973.396,74	-2.150.096,75	-2.058.335,75	-91.761,00
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	138.809,38	-105.746,75	-32.437,77	-73.308,98
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-15.629,07	-49.115,32	-31.875,88	-17.239,44
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-7.009,96	-7.500,00	-5.302,77	-2.197,23
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-22.639,03	-56.615,32	-37.178,65	-19.436,67
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-22.639,03	-56.615,32	-37.178,65	-19.436,67
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	116.170,35	-162.362,07	-69.616,42	-92.745,65
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse				
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)				
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	116.170,35	-162.362,07	-69.616,42	-92.745,65
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)				
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)				
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)				

- 7 -
Jahresabschluss 2022

Finanzrechnung

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	779.550,01	-338.689,48	895.720,36	-1.234.409,84
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	116.170,35	-162.362,07	-69.616,42	-92.745,65
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	895.720,36	-501.051,55	826.103,94	-1.327.155,49

Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen

- 9 -
Jahresabschluss 2022

Teilergebnisrechnung Fachbereich 01 Innere Verwaltung

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-49.756,97	-5.150,00	-28.926,47	23.776,47
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-367.850,93	-99.289,00	-97.653,40	-1.635,60
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-417.607,90	-104.439,00	-126.579,87	22.140,87
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	446.749,13	564.170,77	387.759,82	176.410,95
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	268.243,15	272.990,00	270.830,13	2.159,87
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	176.787,55	251.080,98	161.195,45	89.885,53
14	66	Abschreibungen	12.500,21	11.250,00	14.182,26	-2.932,26
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		350,00		350,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	904.280,04	1.099.841,75	833.967,66	265.874,09
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	486.672,14	995.402,75	707.387,79	288.014,96
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	486.672,14	995.402,75	707.387,79	288.014,96
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	486.672,14	995.402,75	707.387,79	288.014,96
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-486.672,14	-958.795,00	-707.387,79	-251.407,21
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-486.672,14	-958.795,00	-707.387,79	-251.407,21
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		36.607,75		36.607,75

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzrechnung Fachbereich 01 Innere Verwaltung

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-11.221,49	-40.365,32	-29.736,26	-10.629,06
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-7.009,96	-7.500,00	-5.302,77	-2.197,23
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe	-18.231,45	-47.865,32	-35.039,03	-12.826,29
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-18.231,45	-47.865,32	-35.039,03	-12.826,29

- 11 -
Jahresabschluss 2022

Teilergebnisrechnung Fachbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-52.242,22	-100.000,00	-46.469,44	-53.530,56
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-150,00		-150,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-52.242,22	-100.150,00	-46.469,44	-53.680,56
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	849.795,73	779.010,00	855.542,25	-76.532,25
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	59.479,92	54.510,00	61.016,83	-6.506,83
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	359.486,83	235.485,00	119.435,90	116.049,10
14	66	Abschreibungen	4.145,86	11.250,00	3.113,62	8.136,38
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.272.908,34	1.080.255,00	1.039.108,60	41.146,40
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.220.666,12	980.105,00	992.639,16	-12.534,16
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.220.666,12	980.105,00	992.639,16	-12.534,16
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	1.220.666,12	980.105,00	992.639,16	-12.534,16
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.220.666,12	-980.105,00	-992.639,16	12.534,16
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.220.666,12	-980.105,00	-992.639,16	12.534,16
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				

- 12 -
Jahresabschluss 2022

Teilfinanzrechnung Fachbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-4.407,58	-8.750,00	-2.139,62	-6.610,38
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe	-4.407,58	-8.750,00	-2.139,62	-6.610,38
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.407,58	-8.750,00	-2.139,62	-6.610,38

- 13 -
Jahresabschluss 2022

Teilergebnisrechnung Fachbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-1.893.900,00	-1.938.900,00	-1.938.901,00	1,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.893.900,00	-1.938.900,00	-1.938.901,00	1,00
		Ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)				
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.893.900,00	-1.938.900,00	-1.938.901,00	1,00
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-1.893.900,00	-1.938.900,00	-1.938.901,00	1,00
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-1.893.900,00	-1.938.900,00	-1.938.901,00	1,00
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.707.338,26	1.938.900,00	1.700.026,95	238.873,05
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.707.338,26	1.938.900,00	1.700.026,95	238.873,05
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-186.561,74		-238.874,05	238.874,05

Teilfinanzrechnung Fachbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				

Vermögensrechnung/Bilanz

- 16 -
Jahresabschluss 2022

Vermögensrechnung			
Zweckverband Raum Kassel			
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
01	Aktiva	0,00	0,00
02	1 Anlagevermögen	110.007,35	90.124,58
03	- frei -	0,00	0,00
04	- frei -	0,00	0,00
05	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	32,00	1.375,00
06	1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl.Rechte	32,00	1.375,00
07	1.1.2 gel. Investzuw. und -zuschüsse	0,00	0,00
08	1.1.3 gel.Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände	0,00	0,00
09	1.2 Sachanlagevermögen	30.830,00	14.907,00
10	1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte	0,00	0,00
11	1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstck	0,00	0,00
12	1.2.3 Sachanl. im Gemeingeb., Infrastrukturverm.	0,00	0,00
13	1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	0,00	0,00
14	1.2.5 andere Anl., Betriebs-u.Geschäftsausstattung	30.830,00	14.907,00
15	1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
16	1.3 Finanzanlagevermögen	79.145,35	73.842,58
17	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
18	1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
19	1.3.3 Beteiligungen	1,00	1,00
20	1.3.4 Ausleih. an Untern.,m.d.e.Bet.-Verh. besteht	0,00	0,00
21	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	79.144,35	73.841,58
22	1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst.Finanzanlagen)	0,00	0,00
22A	1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00
23	2 Umlaufvermögen	877.217,94	953.968,36
24	2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u.Betriebsstoffe	1,00	1,00
25	2.2 Fertige u. unfertige Erzeugn., Leistg.u.Waren	0,00	0,00
26	2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	51.113,00	58.247,00
27	2.3.1 F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr	6.075,00	0,00
28	2.3.2 Forderungen aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben, Umlagen	45.038,00	58.247,00
29	2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
30	2.3.4 F.geg.verb.Untern.u.Untern.m.Bet.V., und SV.	0,00	0,00
31	2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
32	2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
33	2.4 Flüssige Mittel	826.103,94	895.720,36
34	3 Rechnungsabgrenzungsposten	6.260,90	244,11
36	4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	2.084.635,77	2.271.197,51
38	Summe Aktiva	3.078.121,96	3.315.534,56
39		0,00	0,00
40	Passiva	0,00	0,00
41	1 Eigenkapital	-238.930,75	-186.561,74
42	1.1 Netto-Position	0,00	0,00
43	1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	0,00	0,00
44	1.2.1 Rückl.a.Übersch.d.ordentl. Ergebnisses	0,00	0,00
45	1.2.2 Rückl.a.Übersch.d.außerord.Ergebnisses	0,00	0,00
46	1.2.3 Sonderrücklagen	0,00	0,00
46A	davon: Sonderrücklagen	0,00	0,00
46B	davon: Vortragswerte alte zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
46C	davon: Vortragswerte alte Sonderrücklagen	0,00	0,00
46D	davon: Vortragswerte alte sonstige Sonderrücklagen	0,00	0,00

- 17 -
Jahresabschluss 2022

Vermögensrechnung

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
48	1.2.4 Stiftungskapital	0,00	0,00
50	1.3 Ergebnisverwendung	-238.930,75	-186.561,74
51	1.3.1 Ergebnisvortrag	0,00	0,00
52	1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
53	1.3.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
54	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-238.930,75	-186.561,74
55	1.3.2.1 Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-238.930,75	-186.561,74
56	1.3.2.2 Außerord.Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
57	2 Sonderposten	0,00	0,00
58	2.1 Sonderp.f.erh.Inv.Zuw., -zusch. u. -beiträge	0,00	0,00
59	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
60	2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich	0,00	0,00
61	2.1.3 Investitionsbeiträge	0,00	0,00
62	2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
62A	2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	0,00	0,00
62B	2.4 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
63	3 Rückstellungen	-2.797.160,00	-2.973.411,70
64	3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpflcht.	-2.782.160,00	-2.869.084,00
65	3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.	0,00	0,00
66	3.3 Rückst.f.d.Rekultivierung u.Nachs.Abfalldep.	0,00	0,00
67	3.4 Rückst.f.d.Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
68	3.5 Sonstige Rückstellungen	-15.000,00	-104.327,70
69	4 Verbindlichkeiten	-36.156,21	-153.416,09
70	4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00
70A	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
70B	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	0,00	0,00
71	4.2 Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahmen f. Investitionen und Inv.fördermaßnah.	0,00	0,00
71A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	0,00	0,00
71B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
71C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	0,00	0,00
72	4.2.1 Verbindlichk.g.Kreditinstituten	0,00	0,00
72A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	0,00	0,00
72B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
72C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	0,00	0,00
73	4.2.2 Verbindlichk.g.öffentl.Kreditgebern	0,00	0,00
73A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	0,00	0,00
73B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
73C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	0,00	0,00
74	4.2.3 Verbindlichkeiten gg. sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
74A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	0,00	0,00
74B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
74C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	0,00	0,00
74D	4.3 Verbindlichkeiten a.Kreditaufnahmen f. d. Liquiditätssicherung	0,00	0,00
74E	davon: gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
74F	davon: gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00	0,00
74G	davon: gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
75	4.4 Verbindlichk.a.kreditähnl.Rechtsgeschäften	0,00	0,00
76	4.5 Verb.a.Zuw.u.Zusch.,Transf.L.u.Inv.Zuw.,Zusch.	0,00	0,00
77	4.6 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	-14.745,87	-151.007,27

- 18 -
Jahresabschluss 2022

Vermögensrechnung

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
78	4.7 Verb.aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben	0,00	0,00
79	4.8 Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.SV	0,00	0,00
79A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	0,00	0,00
79B	4.8.1 Verb. aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00
79C	4.8.2 Verb. aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung	0,00	0,00
79D	4.8.3 Verb. aus Lieferungen + Leistungen, Steuern usw.	0,00	0,00
80	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	-21.410,34	-2.408,82
81	5 Rechnungsabgrenzungsposten	-5.875,00	-2.145,03
83	Summe Passiva	-3.078.121,96	-3.315.534,56

Anhang

Anhang

Ergebnisrechnung

Ausgewiesen sind

<u>Erträge aus:</u>	<i>Ist-Vorjahr</i>	<i>Plan</i>	<i>Ist-Planjahr</i>
Kostenersatz- und Erstattungsleistungen	101.999,19 €	105.150 €	75.395,91 €
Umlage	1.893.900,00 €	1.938.900 €	1.938.901,00 €
Sonstigem	367.850,93 €	99.439 €	97.029,70 €
Finanzlage	0,00 €	0 €	

Der Planansatz für die sonstigen Erträge beinhaltetete 99.139 €, die nicht unmittelbar zahlungswirksam sind (Auflösung Rückstellung Versorgung etc.). Der Ist-Ertrag dafür betrug insgesamt 96.973 € (52.009 € Versorgung etc. und 44.964 € ATZ-Verhältnisse).

<u>Aufwendungen für:</u>	<i>Ist-Vorjahr</i>	<i>Plan</i>	<i>Ist-Planjahr</i>
Personal	1.296.544,86 €	1.250.000 €	1.243.302,07 €
Versorgung	327.723,07 €	327.500 €	331.846,96 €
Sach- und Dienstleistungen	536.274,38 €	444.000 €	280.631,35 €
Abschreibungen	16.646,07 €	22.500 €	31.875,88 €
Sonstiges	0,00 €	350 €	0,00 €
Zinsen u.ä.	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Nach dem Abschluss des Vorjahres standen zum Plan weitere 93.180,77 € für Personalaufwendungen und 42.565,98 € für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung. Diese sind in voller Höhe eingesetzt worden und in der Ist-Darstellung für das Planjahr mit dargestellt.

Der Planansatz für die Versorgung beinhaltetete keinen Ansatz, der nicht unmittelbar zahlungswirksam ist. Die Ist-Aufwendungen dafür betragen insgesamt 10.049 €

Mit dem Jahresabschluss werden aus den nicht verbrauchten Mitteln 95.531,74 € für Personalaufwendungen und 199.988,75 € für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aufgrund der haushaltmäßigen Ermächtigung übertragen.

Die Ergebnisrechnung wird danach festgestellt:	<i>Ist-Vorjahr</i>	<i>Plan</i>	<i>Ist-Planjahr</i>
im ordentlichen Ergebnis			
in dem Gesamtbetrag der Erträge mit	2.363.750,12 €	2.143.489 €	2.112.007,01 €
in dem Gesamtbetrag der Aufwendungen mit	2.177.188,38 €	2.044.350 €	1.873.076,26 €
im außerordentlichen Ergebnis			
in dem Gesamtbetrag der Erträge mit	0,00 €	0 €	0,00 €
in dem Gesamtbetrag der Aufwendungen mit	0,00 €	0 €	0,00 €
mit dem Überschuss/Fehlbedarf (-) von	186.561,74 €	36.607,75 €	238.930,75 €

Der Gesamtbetrag der Erträge im „Plan“ beinhaltet 99.139 €, die nicht unmittelbar zahlungswirksam sind (Auflösung Rückstellung Versorgung etc.). Der Gesamtbetrag der Erträge im „Ist-

Planjahr“ beinhaltet 96.973 €, die nicht unmittelbar zahlungswirksam sind (Auflösung Rückstellung Versorgung etc.). Der Gesamtbetrag der Aufwendungen im „Ist-Planjahr“ beinhaltet übertragene Verfügungsmittel aus dem Vorjahr mit 135.746,75 € sowie 10.049 €, die nicht unmittelbar zahlungswirksam sind (Zuführung Rückstellung Versorgung etc.).

Finanzrechnung

Ausgewiesen sind

<u>Einzahlungen für:</u>	<i>Ist-Vorjahr</i>	<i>Plan</i>	<i>Ist-Planjahr</i>
lfd. Verwaltungstätigkeit	2.112.206,12 €	2.143.489 €	2.025.897,98
<u>Auszahlungen für:</u>			
lfd. Verwaltungstätigkeit	1.973.396,74 €	2.044.350 €	2.058.335,75 €
Investitionen in Sach- u. Anlagevermögen	15.626,07 €	22.500 €	31.875,88 €
Finanzanlagen	7.009,98 €	7.500 €	5.302,77

Nach dem Abschluss des Vorjahres standen zum Plan für Investitionen (Büromaschinen/-möbel) weitere 26.615,32 € zur Verfügung. Die Mittel wurden insgesamt aufgebraucht.

Mit dem jetzigen Jahresabschluss werden für Investitionen noch Mittel in Höhe von 19.466,67 € in das Folgejahr übertragen.

Die Finanzrechnung wird danach festgestellt	<i>Ist-Vorjahr</i>	<i>Plan</i>	<i>Ist-Planjahr</i>
mit dem Saldo			
aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit mit	138.809,38 €	30.000 €	32.437,77 €
und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit mit	0 €	0 €	
und der Auszahlung auf Investitionstätigkeit mit	-22.639,03 €	-30.000 €	-37.178,65 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit mit	0 €	0 €	
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit mit	0 €	0 €	
und einem Finanzmittelüberschuss bzw. -bedarf (-) von	116.170,35 €	0 €	69.616,42 €
Der Finanzmittelbestand des Vorjahres von erhöht/vermindert sich damit auf	895.720,36 €		826.103,94 €

Der Saldo Ein- und Auszahlungen aus der lfd. Verwaltungstätigkeit beinhaltet als „Ist-Planjahr“ die Leistungen auf Verfügungsermächtigungen aus dem Vorjahr (135.745,75 €). Die Auszahlungen auf Investitionstätigkeiten beinhalten als „Ist-Planjahr“ Verfügungsermächtigungen aus dem Vorjahr (Übertrag) mit 26.645,32 €.

Vermögensrechnung/Bilanz

Die Vermögensrechnung wird in Aktiva und Passiva mit insgesamt 3.078.121,96 € festgestellt. Der zum Rechnungsjahr übernommene „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ mit 2.271.197,51 € verringert sich aufgrund der Verwendung Rechnungsergebnisses aus dem Vorjahr (186.561,74€) auf nunmehr 2.084.635,77 €.

Als Jahresrechnungsergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres wird ein Bedarf in Höhe von 238.930,75 € ausgewiesen, der den bestehenden „nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag“ wiederum verändern wird (neu -1.820.827,46 €).

Der ausgewiesene Fehlbetrag ist höher als geplant, da Haushaltsermächtigungen des Vorjahres – siehe Ergebnis- und Finanzrechnung - vorrangig in Anspruch genommen wurden.

Einzelpositionen der Aktiva (Betragsangaben 01.01. / 31.12.):

Anlagevermögen

(Auf die separate Anlagenübersicht wird hingewiesen.)

Immaterielle Vermögenswerte

Ausgewiesen sind die entgeltlich erworbenen Softwarelizenzen und Programme. Der Ansatz erfolgte mit den Anschaffungskosten abzüglich der Abschreibung.

1.375,00 € / 32,00 €

Sachanlagen

Ausgewiesen sind die allgemeine Büro- sowie die EDV-Ausstattung. Der Ansatz erfolgte mit den Anschaffungskosten abzüglich der Abschreibung.

14.907,00 € / 30.830,00 €

Finanzanlagen

... Beteiligungen:

Ausgewiesen ist die Beteiligung an dem Kommunalen Gebietsrechenzentrum Kassel (ekom21)

als Erinnerungswert.

1,00 € / 1,00 €

... Wertpapiere:

Die als Fonds bei der DEKAInvestment Gesellschaft mbH angelegte gesetzliche Versorgungsrücklage für die Beamtenpensionen - geführt als Sonderrücklage bei der Beamtenversorgungskasse Kurhessen-Waldeck – ist ausgewiesen.

73.841,58 € / 79.144,35 €

Umlaufvermögen

Vorräte

Es wird ein Lager für Verbrauchsmittel unterhalten.

Die Ausweisung erfolgt als Erinnerungswert.

1,00 € / 1,00 €

Forderung (siehe auch separate Forderungsübersicht)

Ausgewiesen werden eigene Forderungen gegenüber Dritten.

aus Zuwendungen, Zuschüssen etc.

0,00 € / 0,00 €

aus Steuern und steuerä. Abgaben
58.247 € / 45.038,00 €

Flüssige Mittel
895.720,36 € / 826.103,94 €

Im Einzelnen verteilen sich diese auf

den Girobestand	825.719,44 €,
den Handgeldvorschuss	150,00 € und
die Portokasse	234,50 €

Rechnungsabgrenzungsposten (aktiv)

Ausgewiesen werden Verbindlichkeiten für das Folgejahr, die bereits erfüllt sind.
244,11 € / 6.260,90 €

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

In der Gegenüberstellung aller Vermögenswerte mit den Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) sind weiterhin ausgewiesen. (siehe auch Hinweis S. 3 - Einleitung)
2.271.197,51 € / 1.820.827,46 €

Einzelpositionen der Passiva Betragsangaben (01.01. / 31.12.):

Eigenkapital

Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)
Rechnungsergebnis des laufenden Haushaltsjahres
186.561,74 € / 238.930,75 €

Rückstellungen (siehe auch separate Übersicht)

Ausgewiesen sind Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
2.869.084,00 € / 2.782.160,00 €
und
Sonstige Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten
104.327,70 € / 15.000,00 € -

Verbindlichkeiten (siehe auch separate Verbindlichkeitenübersicht)

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
Ausgewiesen sind eingegangene Verbindlichkeiten, die erst im Folgejahr erfüllt werden.
151.007,27 € / 14745,87 €

Sonstige Verbindlichkeiten
w.o.
2.408,82 € / 21.410,34

Rechnungsabgrenzungsposten (passiv)

Ausgewiesen werden Forderungen des Folgejahres, die bereits erfüllt sind.
2.145,03 € / 5.875,00 €

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung der Vermögensgegenstände und der Schulden des ZRK erfolgt gemäß § 114 o i.V.m. § 108 Abs. 3 HGO sowie dem § 40 der GemHVO.

Es werden:

- a) Vermögensgegenstände grundsätzlich mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um die Abschreibung nach § 43 GemHVO ausgewiesen.
Als Abschreibungsmethode kommt nur die lineare Abschreibung in Einsatz.
- b) Beteiligungen mit dem Anteil am Bilanzwert bzw. durch entsprechende Empfehlung ausgewiesen (hier: ekom 21 für KGRZ Kassel).
- c) Sonstige Vermögenswerte mit dem Buchwert (Nominalwert) ausgewiesen.
- d) Rückstellungen nach dem Prinzip der Vorsichtigkeit in der Bewertung (Sonstige) und durch entsprechende Gutachten passiviert (hier: Beamtenversorgungskasse Kassel - BVK - für Pensions- und Beihilferückstellungen sowie Rückstellungen Altersteilzeit).
- e) Sonstige Schulden mit dem Buchwert (Nominalwert) ausgewiesen.

Sonstige Angaben

Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Güterverkehrszentrum Kassel (GVZ)

Dem Zweckverband ist die Entwicklungsmaßnahme GVZ (siehe Anlage zum Jahresabschluss) zur einheitlichen Durchführung übertragen worden. Zusammen mit weiteren Flächen des Mitglieds Kassel wird das städtebauliche Instrument im Rahmen der Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) seit 1996 umgesetzt.

Mit der Hessischen Landgesellschaft (HLG) ist ein Treuhandvertrag als Entwicklungsträger (§ 167 BauGB) abgeschlossen worden. Danach obliegt der HLG insbesondere die finanzielle Abwicklung der Maßnahme im Rahmen der Vertragslaufzeit auf Grundlage des der Entwicklungsmaßnahme zugrunde liegenden Finanzplans und der jährlichen Fortschreibung einer Kosten- und Finanzierungsübersicht. Aus diesem Treuhandvertrag ergibt sich zudem die Bilanzierungsverpflichtung bei der HLG.

Beamtenversorgungskasse (BVK)

Für die Sicherstellung der Beamtenversorgung besteht eine Mitgliedschaft zur Beamtenversorgungskasse Kurhessen-Waldeck.

Eine finanzielle Verpflichtung für den Zweckverband könnte sich im Rahmen der BVK-Satzung im Falle der Beendigung der Mitgliedschaft ergeben.

Zusatzversorgungskasse (ZVK)

Es besteht eine Mitgliedschaft zur ZVK, geführt als Sondervermögen der BVK. Die ZVK erteilt Pensionszusagen an Beschäftigte des ZRK. Der ZRK steht jedoch rechtlich für die Leistung ein, so dass sich eine finanzielle Verpflichtung ergeben könnte.

Mietvertrag für die Geschäftsstelle

Seit dem 15.01.2020 besteht für die ZRK-Geschäftsstelle, Ständeplatz 17 in 34117 Kassel, ein befristeter Mietvertrag.

Anteil der Beamten und Beschäftigten

Im abgelaufenen Rechnungsjahr waren beim ZRK durchschnittlich angestellt:

22 (Teilzeit-) Beschäftigte.

Mitglieder der Verbandsorgane (zum 31.12.2022)

Verbandsversammlung

- Ackermann, Thomas (B90/Die Grünen)
- Al Samarraie, Joana (B90/Die Grünen)
- Aufenanger, Michael (CDU)
- Augustin, Holger (CDU)
- Bathon, Maximilian (CDU)
- Bischoff, Doris (SPD)
- Boczkowski, Judith (SPD)
- Borschel, Edmund (B90/Die Grünen)
- Brückmann, Marcel (SPD)
- Burmeister, Thorsten (FDP)
- Dreyer, Sven R. (AfD)
- Frankfurth, Stefan (SPD)
- Görner, Michael (SPD)
- Gröling, Sascha (SPD)
- Haferburg, Dominik (CDU)
- Hänes, Stephan (SPD)
- Hanschke, Lucian (B90/Die Grünen)
- Hellwig, Frank (CDU)
- Holtermann, Selina ((B90/Die Grünen)
- Jäger, Uwe (SPD)
- Jochum, Eckhard (Die Linke)
- Jung, Daniel (SPD)
- Kalb, Dominique (CDU)
- Kaskel, Myriam (Die Linke)
- Koch, Eva (B90/Die Grünen)
- König, Oliver (FDP) (ab 07.06.22 Nachrücker für Klaus-Dieter Säger)
- Kuhn, Karin (SPD)
- Leidig, Sabine (Die Linke)
- Lengemann, Dieter (jetzt Vorstand)
- Lind, Hartmut (CDU)
- Lody, Jochen (B90/Die Grünen)
- Lorscheider-Brinkmann, Alois (B90/Die Grünen)
- Mackewitz, Maik (Parteilos)
- Merz, Manfred (SPD)
- Meßmer, Ullrich (SPD)
- Mlasowsky, Dr. Bärbel (FW)
- Mock, Andreas (CDU)
- Müller, Steffen (B90/Die Grünen)
- Nölke, Matthias (FDP)
- Plätzer, Michael (SPD)
- Regier, Susanne (B90/Die Grünen)
- Richter, Volker (AfD)
- Roß, Arnim (SPD)
- Salscheider, Armin (CDU)
- Säger, Klaus Dieter (FDP) (verstorben)
- Schaumburg, Erich (CDU)
- Schreiber, Karsten (CDU)
- Schröder, Bettina (SPD)
- Schwalm, Jutta (CDU)
- Stäbe, Hans (SPD) (ab 24.09.2022 Nachrücker für BM Lengemann (SPD)
- Stöter, Michael (CDU)
- Strube, Christian (SPD)

- Stüssel, Sebastian (CDU)
- Trust, Hans-Georg (SPD)
- Wetzel, Iris (SPD)
- Zeidler, Volker (SPD)

Die aufgeführten Vertreter/innen haben persönliche Stellvertreter.

Verbandsvorstand

Der Verbandsvorstand ist das Verwaltungsorgan des Verbandes. Es besteht ehrenamtlich aus dem Landrat des Landkreis Kassel, dem Oberbürgermeister der Stadt Kassel – kraft Amtes als alternierende Vorsitzende - einem Magistratsmitglied der Stadt Kassel und einem Bürgermeister der kreisangehörigen Verbandsmitglieder.

Zusammensetzung im Berichtsjahr:

Landrat Andreas Siebert, Vorsitzender
Oberbürgermeister Christian Geselle, stellv. Vorsitzender
Bürgermeister Manfred Ludewig
Stadtbaurat Christof Nolda

Verbandsdirektor

Der Verbandsdirektor ist nach der Satzung ebenfalls Organ und handelt grundsätzlich für den Verband. Er leitet die Geschäftsstelle und ist Dienstvorgesetzter des hauptamtlichen Personals.

Die Funktionsaufgaben des ZRK-Verbandsdirektors hatten die Fachbereichsleitungen im Berichtszeitraum inne.

Kassel, 3. August 2023

Dr. Christoph Haller
kommissarischer Geschäftsstellenleiter

Rechenschafts-, Lage- und Finanzentwicklungsbericht

Rechenschaftsbericht

Allgemeines

Nach § 11 (2) der Verbandssatzung des Zweckverbandes Raum Kassel (ZRK) befand sich der Verbandsvorsitz während des Berichtsjahres bei dem Landkreis Kassel.

Verbandsvorsitzender war Landrat Andreas Siebert.

Die Funktionen des Verbandsdirektors und die Leitung der Verbandsgeschäftsstelle in den Räumen Ständeplatz 17 in 34117 Kassel übernahmen übergangsweise die Leitungen der Fachbereiche Verwaltung und Planung

Die Finanzbuchhaltung erfolgte mit der Anwendung des Programms „NewSystem Kommunal (NSK)“ der „ekom21“.

Die Eröffnungswerte des Rechnungsjahres ergeben sich aus der Abschlussbilanz des Vorjahres.

Verlauf der Haushaltswirtschaft

Die Verbandsversammlung beschloss in ihrer Sitzung am 24.11.2021 die Haushaltssatzung für das Jahr 2022 aufgrund des in der gleichen Sitzung beschlossenen Haushaltssicherungskonzeptes (HSK).

Kredite, auch Kassenkredite und Verpflichtungsermächtigungen, waren nicht veranschlagt. Die Verbandsumlage wurde gemäß § 13 der Verbandssatzung mit 1.938.900,00 € festgesetzt.

Nach § 15 der Verbandssatzung wurde die Haushaltssatzung am 25.11.2021 mit ihren Anlagen einschließlich des HSK's dem Regierungspräsidium in Kassel als Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt und der Abschluss des Genehmigungsverfahrens – Bescheid vom 08.12.2021 - am 15.12.2021 bekannt gemacht.

Die Berichte über die Ausführung der Haushaltswirtschaft im Berichtsjahr sind am 30.08.2021 (digital) und am 15.09.2021 der Verbandsversammlung zur Kenntnis gegeben worden.

Im Jahresverlauf fand am 29.06.2022 eine Kassenprüfung statt. Der Prüfbericht ist dem Verbandsvorstand zur Kenntnis gegeben worden.

Grundsätzliche Bewertung des Jahresabschlusses

Aus der haushaltswirtschaftlichen Betätigung im Berichtsjahr ergibt sich insbesondere, dass

- sowohl in der Ergebnisrechnung als auch
- in der Finanzrechnung ein Fehlbetrag ausgewiesen wird und
- sich ein in der Vermögensrechnung bereits enthaltener „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ dementsprechend verändern wird.

Der in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Überschuss liegt dabei höher als geplant. Vorrangig sind Haushaltsermächtigungen des Vorjahres noch in Anspruch genommen worden. Die interne Leistungsverrechnung in den Teilergebnis- und die Teilfinanzrechnungen sind dargestellt. Mit Aufbau und Entwicklung der ZRK-internen Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) kann dies präzisiert werden.

Lagebericht

Allgemeines

Der Verband nimmt entsprechend seiner Satzung insbesondere die Entwicklungs-, Flächennutzungs- und Landschaftsplanung im Verbandsgebiet wahr und steht darüber hinaus für weitere, zu übertragende Aufgaben zur Verfügung.

Den Mitgliedern werden durch die verbandliche Tätigkeit gemeinsam abgestimmte Vorgaben für die städtebauliche Entwicklung zur Verfügung gestellt. Dazu gehören:

- das Siedlungsrahmenkonzept für den Bedarf an Wohnbau- und Gewerbeflächen
- der Kommunale Entwicklungsplan Teil Zentren (KEP Zentren) zur grundsätzlichen Steuerung der Versorgungssituation,
- der Verkehrsentwicklungsplan (VEP) 2030 für die konzeptionelle Entwicklung mitgliederübergreifender Infrastruktur,
- der Landschaftsplan als Grundlage der naturschutzfachlichen Entwicklung
- der Flächennutzungsplan als rechtliches Darstellungsinstrument für die bauliche Entwicklung im Verbandsgebiet.

Die ZRK-Entwicklungsplanung und die Flächennutzungsplanung sind somit gemeinsam die Vorgabe für die weiterführenden städtebaulichen Planungen der Mitglieder und insbesondere für deren Bebauungspläne.

Mit der Umsetzung des als städtebauliche Entwicklungsmaßnahme übertragenen Güterverkehrszentrum Kassel (GVZ) als Gemeinschaftsprojekt wird ein Logistikstandort einschließlich einer Erweiterung mit über 80 ha Nutzfläche entwickelt und der Betrieb betreut.

Im Falle der Beauftragung werden interkommunale Aufgaben für die Durchführung bzw. Begleitung von Infrastrukturmaßnahmen durch die Verbandsmitglieder, aber auch im gesamten Landkreis Kassel übernommen (z.B. Entwicklung „Sandershäuser Berg“, mögliche gewerbliche Entwicklung Kaufungen/Lohfelden).

Informationsdienstleistungen für Mitglieder (z.B. Baulandpotentiale, Landschaftsinformationen) werden erbracht und diese bei örtlichen und überörtlichen Planungsthemen (z.B. Lärminderung, Luftreinhaltung) unterstützt.

Seit 2019 werden Kooperationen mit möglichen neuen Mitgliedern geführt und es werden Gespräche mit weiteren Interessenten für die ZRK-Mitgliedschaft geführt.

Aufgabenschwerpunkte

Allgemein

Der grundsätzliche Schwerpunkt der Verbandsarbeit liegt in einer abgestimmten zukunftsfähigen Entwicklung des Verbandsgebietes und darüber hinaus. Einzelinformationen enthält der Vorbericht der Haushaltsplanung. Er ist im Auszug diesem Berichtsteil als Anlage beigelegt. Grundsätzlich vertritt danach der ZRK als gemeinschaftliche Einrichtung und im Rahmen der ihm obliegenden Hoheit seine Verbandsplanungen. So wird er in vielfältiger Form zu Stellungnahmen aufgefordert, die er aufgrund seiner Zuständigkeit abgibt.

Darüber und über die geführten Verfahren in der Flächennutzungsplanung ist bereits ein eigenständiger Sachstandsbericht verfasst. Dieser ist der Verbandsversammlung für das Berichtsjahr des Jahresabschlusses bereits gegeben worden und wird diesem Bericht nochmals als Anlage beigegeben.

Finanzentwicklungsbericht

Erträge

Hauptertrag des Verbandes ist die Umlage, deren Entwicklung hier dargestellt wird:

• 2009	1.411.000 €
• 2010	1.437.800 €
• 2011	1.473.100 €
• 2012	1.575.900 €
• 2013	1.500.400 €
• 2014	1.653.900 €
• 2015	1.605.900 €
• 2016	1.648.900 €
• 2017	1.708.900 €
• 2018	1.813.899 €
• 2019	1.798.900 €
• 2020	1.843.900 €
• 2021	1.893.900 €
• 2022	1.938.900 €

Neben der Umlage werden auch Erträge aus Kostenerstattungen erzielt. Dies gilt u.a. für mit Mitgliedern vereinbarte Projektkostenbeteiligungen und für Personal- und Versorgungleistungen (z.B. Rückstellungsaufösungen).

Aufwendungen

Hauptaufwand des Verbandes sind die Kosten für Personal und Versorgung. Rückstellungen für Beamtenversorgung, Beihilfen und Altersteilzeitverhältnisse waren bis zum Jahr 2019 nicht Gegenstand der Haushaltsplanung und gesondert ausgewiesen.

• 2009	1.096.308 € / 15	zzgl. für Rückstellungen	210.542 €
• 2010	1.150.000 € / 15	zzgl. für Rückstellungen	248.466 €
• 2011	1.164.300 € / 15	zzgl. für Rückstellungen	110.075 €
• 2012	1.151.500 € / 15	zzgl. für Rückstellungen	- 15.305 €
• 2013	1.205.302 € / 15	zzgl. für Rückstellungen	53.118 €
• 2014	1.232.769 € / 15	zzgl. für Rückstellungen	30.461 €
• 2015	1.254.192 € / 15	zzgl. für Rückstellungen	21.382 €
• 2016	1.310.000 € / 15	zzgl. für Rückstellungen	996.986 €
• 2017	1.357.528 € / 15	zzgl. für Rückstellungen	39.165 €
• 2018	1.468.000 € / 15	zzgl. für Rückstellungen	287.234 €
• 2019	1.370.500 € / 15	zzgl. für Rückstellungen	157.045 €
• 2020	1.400.000 € / 16	darin für Rückstellungen	66.512 €
• 2021	1.537.500 € / 17	darin für Rückstellungen	- 338.202 €
• 2022	1.573.149 € / 16	darin für Rückstellungen	- 86.924 €

Daneben sind wesentlich:

Kosten für die Anmietung der ZRK-Geschäftsräume, Fremdleistungen insbesondere mit den getroffenen Maßnahmen zur Aktualisierung der Verbandsplanungen und der Pflege der kartographischen GIS-Grundlagen, Leistungen für Hard- und Softwareunterstützung (Support), Leasingbedarf für Telefonanlage, Kopierer etc. sowie die Abschreibungen auf das Verbandsvermögen.

Diese werden zusammen betrachtet und über den Ansatz „Sachkosten“ finanziert.

Investitionen

Der Verband ist aufgrund seiner Aufgaben für die Mitglieder nicht wesentlich mit investiven Maßnahmen betraut.

Für die regelmäßigen Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen, insbesondere bei EDV-Ausstattungs-komponenten, sind insgesamt 31.875,88 € aufgewandt worden.

Die Investitionen in das Finanzanlagevermögen (gesetzl. Rücklage für Beamte) beliefen sich auf 5.302,77 €.

Ausblick

Bereits im Vorbericht des Haushaltsplans für das Jahr 2022 werden die Aufgabenschwerpunkte des Jahres beschrieben und in der darin berücksichtigten mittelfristigen Finanzplanung wird auf die eingeschätzte Entwicklung der Jahre 2023 bis 2025 eingegangen. Der Vorbericht ist im Auszug diesem Berichtsteil als Anlage beigefügt.

Kassel, 3 August 2023

Dr. Christoph Haller
kommissarischer Geschäftsstellenleiter

Anlagen

1. Auszug aus dem Vorbericht der Haushaltsplanung 2022 (Beschluss der Verbandsversammlung am 24.11.2021)
2. Sachstandsbericht 2022 (Kenntnisnahme der Verbandsversammlung am 29.03.2023)

Auszug

Vorbericht Haushaltsplanung 2022

2. Aufgaben:

Allgemein/zusammengefasst:

Der Zweckverband Raum Kassel ist für die gesamtkommunale Entwicklungs-, Flächennutzungs- und Landschaftsplanung im Verbandsgebiet zuständig.

In enger Abstimmung mit Stadt und Landkreis Kassel sowie den Mitgliedskommunen wird die zukünftige Ausrichtung der Region Kassel insgesamt stärker in den Blick genommen und dazu eine Strategie entwickelt, die insbesondere den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen Rechnung trägt: die fortschreitende Digitalisierung nahezu aller Lebens- und Wirtschaftsbereiche, die geringere Verfügbarkeit von Flächen für Wohnen und Gewerbe, der Klimawandel und die mit ihm verbundenen Anforderungen an Klimaschutz und -anpassung, so bspw. auch die regionale Umsetzung der Energiewende. Durch diese dynamischen Entwicklungen erwachsen im Ergebnis auch Vorgaben und Leitlinien für künftige planerische Zielsetzungen des Verbandes.

Insbesondere die verbindende Brückenfunktion des ZRK zwischen Stadt und Landkreis wird damit künftig noch stärker die positive Entwicklung der Region sicherstellen können. Die nachfolgenden Ausführungen zu den Verbandsarbeiten sind unter diesen Aspekten zu sehen/werten.

1) Entwicklungsplanung:

Die ZRK-Entwicklungsplanung ist die Grundlage der Verbandsplanungen und dient der Bewertung von Vorhaben der Mitglieder sowie von Investoren und anderen Planungsträgern.

Im Rahmen der Entwicklungsplanung werden regelmäßig Formen für Kooperation geprüft. Auf Basis der Kooperationsvereinbarungen des ZRK mit den Gemeinden Söhrewald und Bad Emstal wird die Übertragung der Kriterien der kommunalen Entwicklungsplanung des ZRK auf das Gebiet der beiden Gemeinden vorbereitet.

Kommunaler Entwicklungsplan Zentren (KEP Zentren)

- Die Planung ist die Grundlage der Steuerung der Versorgungssituation im Verbandsgebiet. Einzelvorhaben werden danach betrachtet. Der aktuell gültige KEP Zentren 2015 wurde im Februar 2016 beschlossen. Eine Fortschreibung und Weiterentwicklung wird derzeit vorbereitet und ist für das Planungsjahr vorgesehen.

Kommunaler Entwicklungsplan – Teil Wohnen und Gewerbe (Siedlungsrahmenkonzept)

- Die Fortschreibung und Weiterentwicklung des Siedlungsrahmenkonzeptes erfolgte in den Jahren 2019-2021. Das Siedlungsrahmenkonzept Wohnen und Gewerbe (SRK 2030) wurde am 10.3.2021 von der Verbandsversammlung des ZRK beschlossen. Es erfasst erstmals auch die Gemeinde Calden und misst gegenüber dem vorherigen Konzept dem Themenfeld der Gewerbeentwicklungsplanung eine größere Bedeutung bei. Sowohl für die Wohn- als auch für die Gewerbeentwicklung werden Strategien der nachhaltigen Bestands- und Neuentwicklung unter umweltökologischen Aspekten betrachtet. Dabei wird grundsätzlich das Ziel Innenentwicklung vor Außenentwicklung verfolgt. Weiterhin sind die Schwerpunkte Klimaschutz und Erneuerbare Energien verstärkt in das SRK 2030 eingebracht.
- Die Verbandskommunen werden nach Bedarf bei der Aktivierung von Brachen und Baulandpotenzialen im Bestand sowie beim Flächentausch unterstützt.
- Das Baulückenkataster wird aktuell gehalten. Der ZRK bringt sich weiterhin mit seinen Erfahrungen auf Landesebene in die Erstellung eines digitalen Potenzialflächenkatasters für Hessen ein.
- Vorhaben werden auf Basis des aktuellen Entwicklungsplans und der Fortschreibungsgrundlagen mit den Verbandsmitgliedern beurteilt und bei Erfordernis für die Beschlussfassung vorbereitet.

Verkehrsentwicklungsplanung (VEP 2030)

- Es gilt der Verkehrsentwicklungsplan für die Region Kassel (VEP 2030 – von der Verbandsversammlung beschlossen im Juli 2015).
- Als eines der Projekte aus dem VEP 2030 wird aufgrund des Ergebnisses der eingeholten Machbarkeitsstudie für Raddirektverbindungen aktuell die Realisierung der Route Kassel-Vellmar als Radschnellverbindung durch den ZRK gesteuert.
- Nach Auswertung der aktuellen repräsentativen Verkehrsbefragung SrV2018 erfolgte die Aktualisierung des VEP-Verkehrsmodells.
- Im Rahmen der Koordination des Radforums Region Kassel wird die Komplettierung der überörtlichen Radroutennetze mit einheitlicher Beschilderung in Stadt und Landkreis Kassel verfolgt.

2) vorbereitende Bauleitplanung

- Zum Flächennutzungsplan sind Einzeländerungsverfahren abgeschlossen worden und weitere Verfahren sind aktuell anhängig.
- Die von den Kommunen geführten B-Plan-Verfahren nach § 13 a BauGB werden im Wege der Berichtigung in den FNP eingearbeitet.
- Für das Mitglied Calden ist das FNP-Änderungsverfahren zur Integration des Teil-Flächennutzungsplanes in den ZRK-Gesamtflächennutzungsplan (ZRK 66) noch anhängig. Im Zuge des geführten Verfahrens wird eine Überarbeitung des bisherigen Entwurfs erforderlich und die Nachpflege des Landschaftsplans. Der Abschluss des Verfahrens ist im Planungsjahr vorgesehen.

Stellungnahmen zu Einzelvorhaben und B-Plänen:

- Es wurden und werden Stellungnahmen abgegeben, darunter auch zu Vorhaben nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz sowie zu Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren.

3) Landschaftsplanung

- Es werden Umweltberichte für FNP-Änderungsverfahren erstellt und laufende FNP-Änderungsverfahren fachlich begleitet.
- Die Aktualisierung / Fortschreibung des Landschaftsplans wird ständig verfolgt.
- Einzelvorhaben/Umsetzungen von Maßnahmen werden begleitet und bewertet.
- "Online-"Veranstaltungen werden mit den Ansprechpersonen für Klima/Energie im ZRK/LK Kassel organisiert.
- Die Gründung eines Landschaftspflegeverbandes (LPV) für den Landkreis Kassel ist in enger Kooperation zwischen ZRK und Landkreis Kassel sowie weiteren Beteiligten erfolgt. Derzeit wird am Aufbau einer Geschäftsstelle und am Förderantrag zur Erlangung von Finanzhilfen des Landes Hessen gearbeitet
- Zur Fortschreibung des Luftreinhalteplans (LRP) für den Ballungsraum Kassel wird weiterhin der Kontakt zum Land Hessen gehalten und die Angelegenheit anlassbezogen mit den Mitgliedern verfolgt.

4) Güterverkehrszentrum Kassel (GVZ)

- Die (Erst-)Vermarktung im GVZ ist abgeschlossen. Die entwicklungsbedingte Nutzung ist im Rahmen der bestehenden vertraglichen Regelung Interessenausgleichsvereinbarung (IAV) weiterhin sicherzustellen.
- Die straßenseitige Erschließung der GVZ-Ergänzungsfläche ist abgeschlossen. Aktuell wird eine Umrüstung auf LED-Beleuchtung vorangetrieben.
- Das GVZ wird nach der unter den Beteiligten geschlossenen IAV betreut. Es erfolgt u.a. eine jährliche Abrechnung von Aufwendungen und Erträge und der interkommunale Finanzausgleich für die Beteiligten gegenüber dem Land Hessen wird ebenfalls jährlich beantragt.

- Ziel ist, mittels Auszahlung von liquiden Mitteln, eine Rückzahlung der Anschubfinanzierung aus den Jahren 1996-1999 zu erreichen und danach Erträge für alle Beteiligten einschließlich der mittelbar beteiligten Mitglieder des ZRK zu generieren. Aufgrund der jährlichen Abrechnungen sind in den Jahren 2019 bis 2021 bisher insgesamt 2,0 MIO € aus- bzw. zurückgezahlt worden.

5) EDV / Datengrundlagen

- Regelmäßige Anpassungen als Grundlage für die Verbandarbeit (u.a. GIS) erfolgen.
- Die Anpassung der ZRK-Datenstruktur an aktuelle Erfordernisse (z.B. Datenaustauschformat) wird verfolgt.
- Der ZRK-Informationssdienst wird an die sich ergebenden Anforderungen stetig angepasst und weiterentwickelt.
- Das verwaltungsinterne Kasseler Informationssystem (KASIS) wird mit weiteren Inhalten ausgebaut und aktuell gestaltet.
- Das Geoinformationssystem für den Landkreis Kassel (Schwerpunkt Bauen und Umwelt, Servicezentrum Regionalentwicklung) wird als „KASIS Landkreis Kassel“ auf Basis des KASIS derzeit in enger Abstimmung zwischen Stadt und Landkreis Kassel durch den ZRK etabliert.
- Die Homepage des ZRK wird laufend aktualisiert.

sowie:

Öffentlichkeitsarbeit:

- Für das Jahrbuch des Landkreis Kassel (2022) ist ein Beitrag zum Thema „Zukunftsfähige Entwicklung von Wohn- und Gewerbeflächen – Das neue Siedlungsrahmenkonzept des Zweckverbandes Raum Kassel -“ vorgesehen. Die Beteiligung für das Jahr 2023 wird vorbereitet.
- Aktuelle Berichte werden in den Mitteilungsblättern u.a. der Mitglieder gegeben und der Internetauftritt wird aktuell gehalten.
- Veranstaltungen haben aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen (Corona-Pandemie) nicht regelmäßig stattgefunden. An der Europäischen Mobilitätswoche ist mit einem Stand und Aktionen bei der Stadt und dem Landkreis Kassel sowie dem ADFC in Form einer Radtour teilgenommen worden. Die Wiederholung für des Planjahr wird angestrebt. Nach der Organisation des b+b-Kongresses in Kassel gemeinsam mit dem Land Hessen ist die Teilnahme im Planjahr vorgesehen, die voraussichtlich in Südhessen stattfindet.

Einzelmaßnahmen zur gesamtkommunalen Entwicklung der Region Kassel / Infrastrukturmaßnahmen (Auswahl):

Die Betätigungen erfolgen in enger Abstimmung mit den Verbandsmitgliedern und dienen der Unterstützung der interkommunalen Zusammenarbeit.

Als einzelne Projekte (zum Teil auch abgeschlossen) werden aufgeführt:

- Geodateninfrastruktur,
- Baulücken- und Leerstandskataster (ehem. Zukunftskataster) für die Region Kassel mit inhaltlicher und technischer Weiterentwicklung (Gewerbeflächen),
- Radforum Region Kassel,
- Vorbereitung eines Verbundprojekts für die Pilotphase der „Kleinstadtakademie Deutschland“
- Klimaanpassung und Klimawandel und
- Biodiversität, Rückgewinnung von Wegesäumen
- Gründung Forum Raum und Energie
- Entwicklung einer Energielandkarte

- verschiedenen Energiekonzepte in der Entwicklung
- Klimaschutzrat der Stadt Kassel
- Vorbereitungen zum interkommunalen Gewerbegebiet „Sandershäuser Berg“
- Vorbereitungen zum interkommunalen Gewerbegebiet „Kaufungen/Lohfelden“

Darüber hinaus wird der ZRK in enger Abstimmung mit Stadt und Landkreis Kassel sowie den Mitgliedskommunen die zukünftige Ausrichtung der Region Kassel insgesamt stärker in den Blick nehmen und dazu eine Strategie entwickeln, die insbesondere Herausforderungen wie den Klimawandel, die regionale Umsetzung der Energiewende und die dynamische Entwicklung berücksichtigt. In diesem Kontext erfolgte und erfolgt weiterhin eine enge Mitwirkung des ZRK in der Steuerungsgruppe für die Erarbeitung eines Kreisentwicklungskonzepts für den Landkreis Kassel. Dabei werden im Ergebnis auch Vorgaben und Leitlinien für künftige planerische Zielsetzungen des Verbandes erwachsen.

Als Baustein der Weiterentwicklung des Verbandes werden Kontakte mit möglichen Interessenten für Mitgliedschaften gepflegt und erforderlichenfalls vertieft. So bestehen aktuell Kooperationsvereinbarungen mit den Gemeinden Söhrewald und Bad Emstal, mit denen die Möglichkeiten eines Beitritts in den ZRK unter den Verbandsvorgaben, insbesondere der Entwicklungs- und der Flächennutzungsplanung, überprüft werden sollen.

ZWECKVERBAND RAUM KASSEL

Kassel, 30. Januar 2023

Sachstandsbericht Planung 2022

1. Stellungnahmen

Im Jahr 2022 wurde der Zweckverband Raum Kassel in 99 Fällen zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert, die Abgabefrist einiger dieser Stellungnahmen läuft bis in das Jahr 2023. Im Vorjahr wurden 111 Stellungnahmen abgegeben. Die genauen Zahlen können der Tabelle 1 (nach der Art der Stellungnahmen) und der Tabelle 2 (sortiert nach Kommunen) entnommen werden. Insgesamt ist vor allem die Anzahl an Stellungnahmen zu Vorhaben in der Stadt Kassel zurückgegangen, während die Anzahl der Stellungnahmen zu Vorhaben in den übrigen Kommunen in etwa gleichgeblieben ist.

Die Anzahl der Bauanträge, zu denen eine Stellungnahme des ZRK abgegeben wurde, ist gegenüber 2021 von 29 auf 37 deutlich angestiegen. Die uns zur Stellungnahme vorgelegten Bauvorhaben waren in der Regel nach § 34 oder nach § 35 BauGB zu beurteilen. Die Zahl der Stellungnahmen zu Bauvoranfragen ist demgegenüber um über die Hälfte auf 10 gesunken. In dieser Entwicklung kommt die insgesamt nachlassende Dynamik der Bautätigkeit insbesondere in der zweiten Jahreshälfte 2022 zum Ausdruck. Die Anzahl der sonstigen Stellungnahmen ist gestiegen von 4 auf 6 und somit vergleichsweise niedrig geblieben.

Insgesamt 46 Stellungnahmen wurden zu Bauleitplanverfahren der Verbandsmitglieder und anderer Kommunen, die den Zweckverband gemäß § 2 (2) BauGB beteiligt haben, abgegeben. Die Anzahl der Bebauungsplanverfahren nach § 13 a bzw. § 13 b BauGB war im vergangenen Jahr rückläufig, was mit der Befristung des § 13 b BauGB zusammenhängen könnte.

Insgesamt bezogen sich knapp drei Viertel der Stellungnahmen auf Bauleitplanverfahren oder weitere Vorhaben in den Verbandskommunen. Weitere Stellungnahmen richteten sich an Nachbarkommunen oder andere Planungsträger, wie beispielweise das RP. Dieses Verhältnis entspricht dem aus dem Jahr 2021.

Der satzungsgemäßen Aufgabe des Verbandes zur Abgabe von Stellungnahmen kommt eine besondere Bedeutung zu, weil in jedem Einzelfall zu prüfen ist, ob und inwieweit Zielsetzungen des Flächennutzungsplanes, der Landschaftsplanung sowie der beschlossenen Kommunalen Entwicklungspläne umgesetzt bzw. berücksichtigt werden. Grundlage für eine koordinierte Stellungnahme des Verbandes ist die Beteiligung aller Fachgebiete im Umlaufverfahren.

Tabelle 1: Art der Stellungnahmen 2022

	2021	2022
Bauvoranfragen	21	10
Bauanträge	29	37
Bauleitplanverfahren	57	46
andere (z. B. Bergrecht, Planfeststellung, BImSchG usw.)	4	6
Summe	111	99

Tabelle 2: Verteilung der Stellungnahmen auf die Kommunen 2021 und 2022

Stadt/Gemeinde	2021	2022
Ahnatal	1	2
Baunatal	8	6
Calden	17	11
Fuldabrück	6	9
Fulda	2	1
Kaufungen	8	6
Lohfelden	5	4
Niestetal	4	7
Schauenburg	4	4
Vellmar	6	10
ZRK ohne Kassel	61	60
Kassel	20	13
Nachbarkommunen (*) und andere Träger wie z. B. RP	30	26
Summe	111	99

Stand 22.12.2022

(*) Bad Emstal, Bad Karlshafen, Breuna, Edermünde, Espenau, Grebenstein, Gudensberg, Guxhagen, Habichtswald, Hann. Münden, Helsa, Hofgeismar, Immenhausen, Liebenau, Naumburg, Niedenstein, Nieste, Söhrewald, Staufenberg, Wolfhagen, Zierenberg

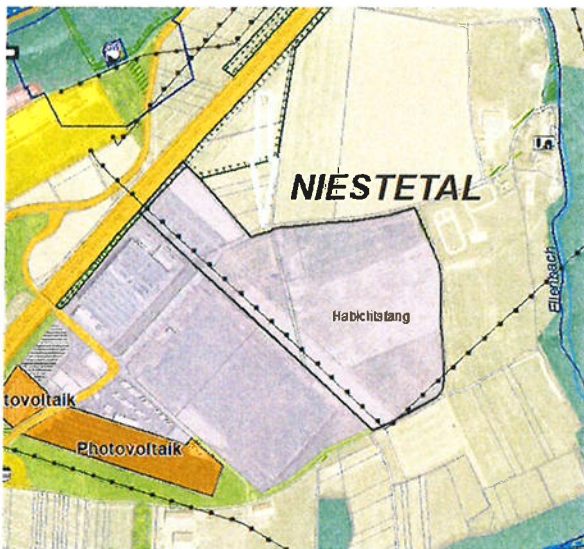
2. Änderungen des Flächennutzungsplans mit Rechtskraft 2022

Im Jahr 2022 sind sechs FNP-Änderungsverfahren rechtskräftig abgeschlossen worden (Vorjahr: fünf FNP-Änderungen). Dabei handelt es sich um drei Änderungsbereiche in der Stadt Kassel und je eine Änderung in den Gemeinden Fuldaabrück, Kaufungen und Niestetal. Die nachfolgende Aufstellung fasst die rechtskräftig gewordenen Änderungen zusammen.

ZRK 55 „Interkommunales Gewerbegebiet Sandershäuser Berg“, Niestetal

Ziel des FNP-Änderungsverfahrens war die Realisierung eines ersten Teilabschnitts unter dem Titel „Interkommunales Gewerbegebiet Sandershäuser Berg (GSB) 2.1“. Die Flächen in diesem Bereich waren im Flächennutzungsplan des ZRK als „Flächen für die Landwirtschaft“ dargestellt und wurden in „Gewerbliche Bauflächen“ geändert. Der Änderungsbereich hat eine Größe von ca. 22 ha.

Die FNP-Änderung wurde am 06.12.2022 rechtswirksam.



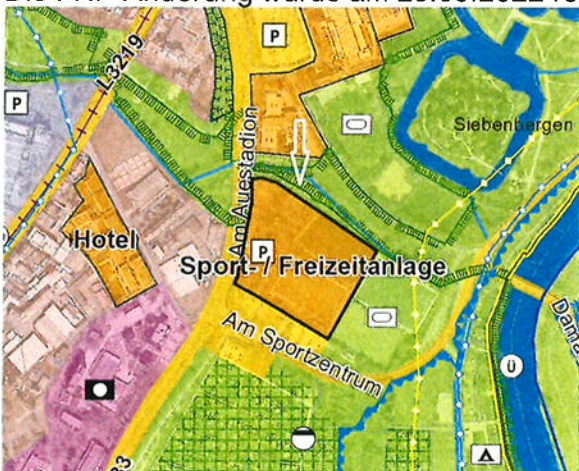
ZRK 55 – Änderungsbereich

ZRK 61 „SO-Sport-/ Freizeitanlage Giesewiesen“, Stadt Kassel

Ziel Flächennutzungsplanänderung war die planungsrechtliche Vorbereitung für die Errichtung einer Eissport-Trainingshalle. Damit wird die Möglichkeit geschaffen, den Eishockeystandort Kassel zu einem Landesleistungszentrum der Sportjugend zu entwickeln.

Die Darstellung im Flächennutzungsplan wurde von „Grünflächen“ mit der Zweckbestimmung „Sportplatz“ und von „Straßenverkehrsflächen“ mit der Zweckbestimmung „Ruhender Verkehr“ in „Sondergebiet Freizeit-/Sportanlage“ geändert. Die Fläche des Änderungsbereichs hat eine Größe von ca. 3,5 ha.

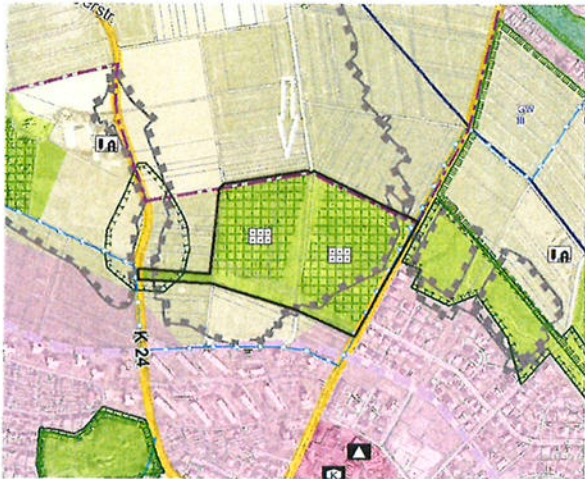
Die FNP-Änderung wurde am 29.09.2022 rechtswirksam.



ZRK 61 – Änderungsbereich

ZRK 70 „Wolfsanger Nord“, Stadt Kassel

Ziel der Flächennutzungsplanänderung war die planungsrechtliche Vorbereitung für die Entwicklung einer Kleingartenanlage am nördlichen Ortsrand von Kassel im Stadtteil Wolfsanger/Hasenhecke. Die Darstellung im Flächennutzungsplan wurde von „Flächen für die Landwirtschaft“ und „Wohnbauflächen“ in „Grünflächen“ sowie „Grünflächen mit der Zweckbestimmung Dauerkleingärten“ geändert. Der Änderungsbereich hat eine Größe von ca. 9,5 ha. Die FNP-Änderung wurde am 01.06.2022 rechtswirksam.



ZRK 70 – Änderungsbereich

ZRK 71 „Kita Mattenbergstraße 168“, Stadt Kassel

Mit der Flächennutzungsplan-Änderung wurde die planungsrechtliche Grundlage für eine Erweiterung der Kita am Mattenberg im Stadtteil Oberzwehren geschaffen. Darüber hinaus sollten die östlich des Bestandsgebäudes gelegenen Spiel- und Sportplätze planungsrechtlich gesichert werden. Im FNP wurde eine ca. 0,3 ha große Fläche für die bauliche Erweiterung des Bestandsgebäudes und das dazugehörige Außengelände der Kita von „Grünflächen“ zu „Flächen für den Gemeinbedarf“ geändert. Außerdem änderte sich die Darstellung einer ca. 0,2 ha großen Fläche von „Flächen für den Gemeinbedarf“ in „Grünflächen“. Der Änderungsbereich hat eine Größe von ca. 0,7 ha.

Die FNP-Änderung wurde am 30.05.2022 rechtswirksam.



ZRK 71 – Änderungsbereich

ZRK 72 „Südliche Schulstraße“, Gemeinde Fuldaabrück

Ziel der Flächennutzungsplanänderung war die planungsrechtliche Vorbereitung eines Wohnbaustandortes am südwestlichen Ortsrand von Dennhausen/Dittershausen in der Gemeinde Fuldaabrück. Die südlich der Schulstraße gelegene Fläche soll zur Deckung der hohen Nachfrage nach Wohnraum zu einem nachhaltigen Wohngebiet entwickelt werden. Die Darstellungen im rechtswirksamen Flächennutzungsplan wurden entsprechend der geplanten Siedlungserweiterung von „Flächen für die Landwirtschaft“ in „Wohnbauflächen“, „Grünflächen“ sowie teilweise in ein Sondergebiet „Erneuerbare Energien“ geändert. Der Änderungsbereich hat eine Größe von ca. 6 ha. Bestandteil der FNP-Änderung ist eine Energie- und Klimastrategie (EKS) für das neue Wohngebiet.

Die FNP-Änderung wurde am 05.12.2022 rechtswirksam.



ZRK 72 – Änderungsbereiche

ZRK 74 „SO-Läden Niederkaufungen“, Gemeinde Kaufungen

Ziel dieser Flächennutzungsplan-Änderung war die planungsrechtliche Vorbereitung der Erweiterung des ansässigen Lebensmitteldiscounters. Die maximale Gesamtverkaufsfläche für das Sondergebiet „SO-Läden“ mit der Kennziffer – 10 wurde von 2.000 m² auf 2.600 m² erhöht. Diese ist unterteilt in max. 1.300 m² Verkaufsfläche für einen Lebensmittelvollsortimenter und max. 1.300 m² Verkaufsfläche für einen Lebensmitteldiscounter. Die Plandarstellung wurde nicht geändert. Da die Grundzüge der Planung nicht berührt wurden, wurde das Verfahren als verkürztes Verfahren gemäß § 13 BauGB geführt.

Die FNP-Änderung wurde am 06.10.2022 rechtswirksam.



ZRK 74 – Änderungsbereich

3. Anpassung des Flächennutzungsplanes gem. § 13 a Abs. 2 Satz 2 bzw. § 13 b BauGB

Im Jahr 2022 sind im Verbandsgebiet insgesamt sechs Bebauungsplanverfahren gemäß § 13a bzw. § 13b BauGB geführt und zur Rechtskraft gebracht worden. Von diesen war jedoch lediglich ein Bebauungsplan nicht aus dem FNP entwickelt, so dass der FNP entsprechend angepasst werden musste. Es handelte sich dabei um folgenden:

Kommune	BPlan-Nr.	Bezeichnung	Rechtskraft	Aufnahme in FNP
Calden	6	Teichfeld	29.04.2022	Gemischte Bauflächen

Der Bebauungsplan **Nr. 6 „Teichfeld“ der Gemeinde Calden** dient der Ausweisung von Wohnbauflächen an dem Ortsrand von Westuffeln. Die Anpassung des FNP erfolgte von „Flächen für die Landwirtschaft“ und „Grünflächen“ mit der Zweckbestimmung „Begleitgrün, Schutzgrün“ in „Gemischte Bauflächen“. Der B-Plan erhielt am 29.04.2022 Rechtskraft.



**Anlagen-
Verbindlichkeiten- und
Rückstellungsübersichten**

Übersichten

gem. § 52 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)

1. Anlagenübersicht (§ 52 Abs. 1 GemHVO)

(siehe beigefügten Anlagenspiegel)

2. Verbindlichkeitenübersicht (§ 52 Abs. 2 GemHVO)

Art		Stand 01.01.2022	Stand 31.12.2022	Zugang Abgang (-)
Lieferungen und Leistungen	< 1Jahr	151.007,27	14.745,87	-136.261,40
Sonstige Verbindlichkeiten		2.408,82	21.410,34	19.001,52
zusammen:		153.416,09	36.156,21	-117.259,88

3. Rückstellungsübersicht (§ 52 Abs. 3 GemHVO)

(siehe auch beigefügte Vergleichsberechnung und Liste für "Sonstige Rückst.")

Grund	Stand 01.01.2022	Stand 31.12.2022	Zuführung / Auflösung (-) / Inanspruch- nahme (-)
Pensionsverpflichtungen für			
a) eingetretene Pensionsfälle	2.190.313,00	2.184.822,00	-5.491,00
b) zukünftige Pensionsfälle	268.947,00	278.996,00	10.049,00
Beihilfeverpflichtungen für			
a) Versorgungsempfänger	347.994,00	301.476,00	-46.518,00
b) Beamte / Beschäftigte	0,00	0,00	0,00
Altersteilzeitverhältnisse	61.830,00	16.866,00	-44.964,00
zusammen:	2.869.084,00	2.782.160,00	-86.924,00
Sonstige Rückstellungen	104.327,00	15.000,00	-89.327,00
insgesamt:	2.973.411,00	2.797.160,00	-176.251,00

nachrichtlich:

4. Forderungsübersicht

Art	Stand 01.01.2022	Stand 31.12.2022	Zugang Abgang (-)
aus Transferleistungen (Erstattungen)	0,00	0,00	0,00
aus Abgaben (Umlage)	58.247,00	45.038,00	-13.209,00

JA 2022

Liste der sonstigen Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten

Buchungen über Sachkonto 3999000

Nr.	aus HHJ	Sachkonto	Kostenstelle	SK-Name	Anlass	Verbindk. ursprünglich	eingebucht	am/zum/zur	Rückst. als Übertrag
22	2020	6772000		Wirtschaftsprüfung etc.	Prüfgebühren 2019	5.000,00	30.12.2020	Inventurausw.	5.000,00
23	2021	6772000		Wirtschaftsprüfung etc.	Prüfgebühren 2020	5.000,00	30.12.2021	Inventurausw.	5.000,00
25	2022	6772000		Wirtschaftsprüfung	Prüfgebühren 2021	5.000,00	30.12.2022	Inventurausw.	5.000,00
								zusammen:	15.000,00

Anlagenpiegel Umbuchung nsys
Zweckverband Raum Kassel

Zweckverband Raum Kassel
Zweckverband Raum Kassel
Anlagenpiegel mit/ohne Umbuchung

Gedruckt von: HPETERVA
Heike Petervari
Gedruckt am: 03.08.23 10:39

Filter: Anlagensachgruppencode: 024, Anlagendatumsfilter: 01.01.22..31.12.22
AFA-Buch: STANDARD Anlagentart: Anlagen und Zuschussanlagen
Gruppennummern: Ani.-Sachgruppe, Gruppensumme pro Seite: Nein
Druck pro Anlage: Nein, Beschreibung 2: Nein, Anlagendetails: Nein, Planbericht: Nein
Umbuchung und Zuschreibung: Ja, Wertkorrektur in Excel: Nein, Übergabe an Excel: Ja
Zuschreibung ist Anschaffungsart: Bei Zuschussanlage Zuschreibung ist AFA-Art, * ohne Umbuchung

Anschaffungs! *Zugang in Pe Abgang in Per: Umbuchung ir *Zuschreib. in Anschaffungs! Kumulierte AFA 31.12.21 *AFA in Period Abgang AFA in Umbuchung A Kumulierte AFA 31.12.22 Buchwert 31.1 Buchwert 31.1 Menge															
Anlagensachgruppencode 024 Lizenzen, DV-Software															
Summen: Anlagensachgrup	188.942,21€	306,54€	0,00€	0,00€	0,00€	189.248,75€	-187.567,21€	-1.649,54€	0,00€	0,00€	0,00€	-189.216,75€	1.375,00€	32,00€	0
Gesamtsummen:	188.942,21€	306,54€	0,00€	0,00€	0,00€	189.248,75€	-187.567,21€	-1.649,54€	0,00€	0,00€	0,00€	-189.216,75€	1.375,00€	32,00€	
Anlagensachgruppencode 085 Büromasch.Orga.Mittel, DV- u. Kommunikationsanl.															
Summen: Anlagensachgrup	115.141,09€	5.044,47€	0,00€	0,00€	0,00€	120.185,56€	-101.494,09€	-7.609,47€	0,00€	0,00€	0,00€	-109.103,56€	13.647,00€	11.082,00€	
Gesamtsummen:	115.141,09€	5.044,47€	0,00€	0,00€	0,00€	120.185,56€	-101.494,09€	-7.609,47€	0,00€	0,00€	0,00€	-109.103,56€	13.647,00€	11.082,00€	
Anlagensachgruppencode 086 Büromöbel und sonst. Ausstattunggegenstände															
Summen: Anlagensachgrup	52.258,13€	19.329,35€	0,00€	0,00€	0,00€	71.587,48€	-50.998,13€	-841,35€	0,00€	0,00€	0,00€	-51.839,48€	1.260,00€	19.748,00€	0
Gesamtsummen:	52.258,13€	19.329,35€	0,00€	0,00€	0,00€	71.587,48€	-50.998,13€	-841,35€	0,00€	0,00€	0,00€	-51.839,48€	1.260,00€	19.748,00€	
Anlagensachgruppencode 089 geringwertige Verm. geg. Betriebs-, Geschäftsstaust.															
Summen: Anlagensachgrup	99.192,34€	7.195,52€	0,00€	0,00€	0,00€	106.387,86€	-99.192,34€	-7.195,52€	0,00€	0,00€	0,00€	-106.387,86€	0,00€	0,00€	0
Gesamtsummen:	99.192,34€	7.195,52€	0,00€	0,00€	0,00€	106.387,86€	-99.192,34€	-7.195,52€	0,00€	0,00€	0,00€	-106.387,86€	0,00€	0,00€	
Anlagensachgruppencode 135 Zweckverbände, Wasser- u. Bodenverbände															
Summen: Anlagensachgrup	1,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	1,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	1,00€	1,00€	0
Gesamtsummen:	1,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	1,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	1,00€	1,00€	
Anlagensachgruppencode 159 Sonstige Wertpapiere															
Summen: Anlagensachgrup	73.841,58€	5.302,77€	0,00€	0,00€	0,00€	79.144,35€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	73.841,58€	79.144,35€	0
Gesamtsummen:	73.841,58€	5.302,77€	0,00€	0,00€	0,00€	79.144,35€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	73.841,58€	79.144,35€	

Anlage

Anlage

Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme „Güterverkehrszentrum (GVZ) - Kassel“

Der Zweckverband Raum Kassel ist seit 1996 für die Umsetzung der nach den Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) beschlossenen Entwicklungsmaßnahme einschließlich weiterer Flächen zuständig. Ziel des Projekts ist, die nach Plan vorbereiteten Grundstücke während der Laufzeit der Maßnahme entsprechend der beabsichtigten Entwicklung wirtschaftlich zu veräußern und mögliche Aufwendungen und Erträge im Entwicklungsgebiet gemeinschaftlich zu verteilen.

Die Abwicklung der dazu erforderlichen Maßnahmen folgt den Rahmenbedingungen der baugesetzlichen Vorgaben (§§ 165 ff BauGB). Zu diesem Zweck bestehen verschiedene vertragliche Verabredungen.

Eine Verabredung ist, dass die Hessische Landgesellschaft (HLG) als Treuhänderin nach dem Baugesetzbuch die Maßnahme aufgrund der fortgeschriebenen Kosten- und Finanzierungsübersicht dauerhaft durchführt. Damit werden das Vermögen und die Schulden der Maßnahme dort verwaltet.

Nachdem der ZRK als Maßnahmenträger seit dem 01.01.2009 verpflichtet ist, sein Vermögen und seine Schulden zu bilanzieren, ist zu diesem Stichtag auch für das Vermögen und die Schulden der Entwicklungsmaßnahme „GVZ“ eine Bilanz erstellt worden, die im Rahmen der durchzuführenden Jahresabschlüsse fortgeschrieben wird.

Der Bericht über die Prüfung des aktuellen Jahresabschlusses für das Güterverkehrszentrum, in dem der Jahresabschluss selbst als Anlage wiedergegeben wird, beinhaltet eine Abschlussbilanz des Rechnungsjahres und ist Bestandteil dieser Anlage.

Als grundsätzliche Verabredung zum GVZ besteht die Interessenausgleichsvereinbarung (IAV). Danach gilt für Aufwendungen und Erträge im GVZ sowie zum Abschluss der Maßnahme folgende grundsätzliche Verteilung:

- 25 % Gemeinde Fuldabrück,
- 25 % Gemeinde Lohfelden,
- 25 % Stadt Kassel,
- 25 % Zweckverband Raum Kassel
mit der Maßgabe, dass im Weiteren auf die übrigen Verbandsmitglieder nach der Einwohnerzahl des Vor-Vorjahres zu verteilen ist und auf den Landkreis Kassel 50 % entfallen.